

Information der Sportjugend

Köln, den 24.03.2016

Vereinsbündnis gegen Hallenschließungen

Die PM der Sportjugend Köln vom 10.3.2016 „Kölner Sport in der Flüchtlingsfrage völlig alleingelassen!“ hat in der Kölner Vereinslandschaft ein großes und positives Echo gefunden.

Das führte gestern zu einem spontanen Treffen eines Aktions- und Solidarbündnisses von Vereinen, die unabhängig davon, ob sie von den Hallenbeschlagnahmen direkt betroffen sind oder nicht, die Respektlosigkeit gegenüber den Kölner Sportvereinen anprangern. Viele weitere Vereine haben ihre Mitarbeit zugesagt und werden nach den Osterferien diese Gemeinschaft erweitern.

In der Tradition der IKS (Initiative Kölner Sportvereine), die 2004 mit zwei Großdemonstrationen die Hallengebühren für Kinder und Jugendliche verhinderte, werden diese Vereine in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Köln Aufklärungsarbeit und Aktionen transparent planen und durchführen.

Letztendlich geht es in der Hauptsache um drei Themen. Erstens ist die Grenze des Erträglichen bei den Hallenschließungen überschritten und zweitens ist dadurch die wichtige Arbeit der Integration, die insbesondere in den Sportvereinen stattfindet, in höchstem Maße gefährdet. Beides kann nicht länger hingenommen werden, so der Tenor beim gestrigen Auftakt. Ein dritter Aspekt betrifft die kritische Auseinandersetzung mit der Kooperationsvereinbarung CDU/Bündnis90 Die Grünen zum Thema Sport.

Erste Ergebnisse, Forderungen und Schlussfolgerungen sowie ggf. erste Aktionen, die das Vereinsbündnis beschließen wird, werden in einer PM der Sportjugend nach den Osterferien veröffentlicht.

Kontakt:

Peter Pfeifer
Vorsitzender Sportjugend Köln

Andreas Thiel
stv. Vorsitzender Sportjugend Köln

Sportjugend Köln im StadtSportBund Köln e.V.
Ulrich-Brisch-Weg 1
50858 Köln
Tel 0221 / 92130032
Fax 0221 / 92130031
Mail pfeifer@sportjugend-koeln.de
Web www.sportjugend-koeln.de